

Sightseeing in Köln

Kölner Dom, Domschatzkammer und Dombesteigung

Direkt am Kölner Hauptbahnhof gelegen befindet sich die wohl bekannteste Sehenswürdigkeit der Stadt: der Kölner Dom. Die Geschichte des Jahrhunderte alten Bauwerks geht zurück bis ins Jahr 1248, in welchem mit dem Bau des Doms begonnen wurde. Seine Fertigstellung erfolgte jedoch erst über 600 Jahre später. Heute gilt der Kölner Dom als Wahrzeichen der beliebten Millionenmetropole und gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. Wer in Köln zu Besuch ist kommt eigentlich gar nicht darum herum, den schönen Kölner Dom zu besichtigen.

Öffnungszeiten: werktags 10:00 – 17:00 Uhr, sonntags 13:00 – 16:00 Uhr

In den Kellergewölben des Doms befindet sich die Domschatzkammer. Hier werden kostbare Reliquiare, Handschriften, Gewänder und Insignien aufbewahrt, deren Ursprünge bis ins 4. Jahrhundert zurückreichen. Jeden Donnerstag um 15 Uhr sowie samstags um 14 Uhr finden Führungen durch die Domschatzkammer statt. Diese sind besonders für Kirchen- und Geschichtsinteressierte empfehlenswert.

Öffnungszeiten: 10:00 – 16:00 Uhr

Eintritt: 6 Euro

Um den Besuch des Kölner Doms abzurunden, fehlt nur noch eins: die Besteigung des Südturms. Der Aufstieg hat es jedoch in sich, denn es müssen 533 Stufen bewältigt werden, bis man oben ankommt. Ist dies jedoch geschafft, können Besucher*innen sich in rund 1000 Metern Höhe über einen großartigen Ausblick auf die Innenstadt, den Rhein und die Kölner Umgebung freuen.

Öffnungszeiten: 9:00 – 18:00 Uhr (Mai - September)

Eintritt: 6 Euro

Kombikarte (Domschatzkammer und Südturm): 9 Euro

Rheinauhafen

Mitten durch Köln fließt der insgesamt 1233 Kilometer lange Rhein, der besonders in den sonnigen Monaten zu Spaziergängen am Ufer einlädt. Verbunden damit lohnt sich ein Besuch des Rheinauhafens. Früher beherbergte die kleine Halbinsel im Rhein den Hafen der Kölner Südstadt, heute wird die ehemalige Hafenanlage als Wohn- und Gewerbegebiet genutzt. Dort gelegen befinden sich u. a. denkmalgeschützte ehemalige Zollgebäude sowie auch die berühmten Krankenhäuser. Aber auch diverse Cafés und Restaurants laden am Rheinauhafen zum Verweilen ein. Eine Pause mit Rheinblick – was gibt's Schöneres?

Schokoladenmuseum

Ebenfalls im Rheinauhafen gelegen befindet sich das über Kölner Grenzen bekannte Schokoladenmuseum – DAS Reiseziel für jeden, der Süßes liebt! Hier dreht sich alles rund um Schokolade: Von der Geschichte über die Herstellung bis hin zu kritischen Themen der heutigen Zeit wie z. B. Anbaubedingungen erfahren interessierte Besucher*innen alles, was sie schon immer über die beliebte Süßigkeit wissen wollten. Natürlich kann vor Ort auch köstliche Schokolade gekauft werden oder man verweilt ein wenig im Chocolat Grand Café und gönnt sich dort die ein oder andere Köstlichkeit.

Öffnungszeiten: 10:00 – 18:00 Uhr

Eintritt: 13,50 Euro

Belgisches Viertel

Das Belgische Viertel liegt im westlichen Teil der Kölner Innenstadt und zählt heute zu einer der beliebtesten und teuersten Wohngegenden Kölns. Abseits der bekannten Shopping-Meilen wie der Schildergasse und der Hohestraße ist das Belgische Viertel einen Besuch für einen ausgelassenen Shopping-Tag wert. Rund um den Brüsseler Platz gibt es zahlreiche Cafés, Kneipen, Galerien und kleine Modeboutiquen – hier ist für jeden was dabei! Das Ambiente des Belgischen Viertels wird durch den schönen Altbauflair der dortigen Gebäude abgerundet.

Rheinpark und KölnTriangle

An Plätzen mit schönen Ausblicken mangelt es der Stadt Köln nicht. Um das Ganze kurz zu halten, werden im Folgenden nur zwei Plätze genannt, welche unterschiedlicher nicht sein könnten, aber doch eines gleich haben: den fantastischen Ausblick!

Auf der rechten Rheinseite im Stadtteil Deutz befindet sich der Rheinpark. Bei schönem Wetter lohnt sich ein Spaziergang durch den Park oder Sie lassen sich entspannt von der Kleinbahn, welche dort seit 1957 ihre Runden dreht, durch Wiesen und Blumenbeete fahren. Abgerundet wird das Ganze mit einem fantastischen Blick über den Rhein auf den Kölner Dom. Wer gerne draußen in der Natur ist, ist hier gut aufgehoben.

Eintritt (Kleinbahn): 4 Euro

Mit einem völlig anderen Ausblick besticht ein auf der linken Rheinseite gegenüber des Doms gelegenes Hochhaus: das KölnTriangle. Von der Dachterrasse aus in 103 Metern Höhe hat man einen unglaublichen Ausblick auf die Stadt. Besonders bei Sonnenuntergang lohnt sich der Besuch auf dem KölnTriangle, um die besten Fotos zu schießen.

Öffnungszeiten: 12:00 – 22:00 Uhr (freitags und samstags), 12:00 – 20:00 Uhr (sonntags bis donnerstags)

Eintritt: 5 Euro

TimeRide

Die Anfänge Kölns reichen weit in die Vergangenheit zurück. Schließlich ist die Stadt fast stolze 2000 Jahre alt. Wer sich für die Geschichte Kölns interessiert sollte bei seinem Besuch auf jeden Fall am Alten Markt vorbeischaun. Dort kann man im TimeRide eine Zeitreise durch das alte Köln unternehmen. Es können alte Bilder der Stadt bestaunt werden und auch einen Film über die Kölner Geschichte gibt es zu sehen. Das Highlight der Zeitreise ist jedoch etwas anderes: In einer historischen Straßenbahn fährt man mittels einer Virtual Reality Brille durch das Köln aus einer anderen Zeit. Ein spannendes Erlebnis für jeden. Insgesamt sollte man etwa 45 Minuten für den Besuch im TimeRide einplanen.

Öffnungszeiten: 11:00 – 19:00 Uhr

Eintritt: 12,50 Euro